

Hotel LIBERTY: Top-Design hinter alten Gittern

Aus dem ehemaligen Gefängnis wurde eine Oase der Behaglichkeit



Hereinspaziert!

Was für ein Empfang! Wer an der Rezeption des neuen LIBERTY steht, vor dem öffnet sich ein mächtiger, zugleich luftiger Kubus, wie eine Kathedrale aus Glas und Stahl. Warmes Licht strömt über Sandsteinquader und Backsteingewölbe, flutet über historische, noch vergitterte Fenster und erleuchtet acht Meter lange Vorhangbahnen, Stahlträger und einen zehn Meter hohen Bücherturm, die in die Höhe schießen. Vier wuchtige ehemalige Fabriklampen baumeln von der Decke. Ein gläserner Aufzug gleitet lautlos in die Lobby herab. Genau hier drehten einst Gefangene in einem Hof ihre Runden, denn bis 2009 war das LIBERTY das Offenburger Gefängnis. Seine Metamorphose in dieses behagliches Design-Hotel der Extraklasse ist eine spannende Story.

Restaurant & Bar

An der White & Brown Bar klimpern Eiswürfel in verwegenen Drinks. Badische Obstbranntweine, Edel-Gins, hausgemachter Rum und Whisky-Raritäten warten auf ihre gepflegte Verkostung – ein Test-Labor weißer und brauner Genüsse. Da lodern Flammen im offenen Kamin. Und natürlich überm offenen Grill, wo die Köche mit Aromen und Ingredienzien jonglieren. Vorfreude bei den Gästen im Restaurant Wasser und Brot. Sie können sich auf fantasievolle Kreationen freuen.



Lounge & Konferenzraum

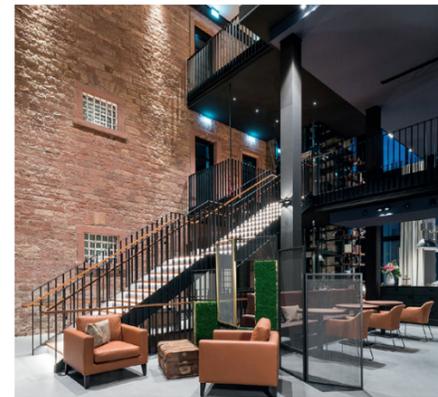
Von der Empore weht die Melodie eines Pianospieles durch die Hotelhalle. Dort oben, in der behaglichen Lounge, mit ihrem schweren, weichen Ledergestühl lassen Gäste die Seele baumeln, spielen Schach oder blicken hinab in den weiten Empfangsbereich. Und über ihnen, scheinbar frei unter der Decke schwebend, der teilbare Seminarraum aus leicht bedruckten Glaswänden, 60 Quadratmeter für bis zu 30 Personen, auf Wunsch mit Flying Buffet. Und stets mit unverbautem Blick auch in den angrenzenden Park.



Das Herz des LIBERTY

Dieser lichtdurchflutete Kubus ist das Herz des LIBERTY, sein zentrales Element mit der Anmutung von Industrie-Design. Luxus, der sich in Kontrasten offenbart. Eine lebende Skulptur, die keinen Schnickschnack zur Verschönerung braucht. Klassisch, zeitlos, unerschütterlich.

Der Kubus verbindet heute die beiden Zellengebäude des ehemaligen Offenburger Gefängnisses zu einem harmonischen Ganzen. Die Lounge im Obergeschoss bietet dabei den komfortablen Übergang zwischen beiden Gebäudeteilen. Und: sie verschafft den besten Zutritt zu den magisch illuminierten Rundbogen-Fluren mit den restaurierten Original-Zellentüren. Auch zu den historischen Treppenhäusern, wo ebenfalls der alte Sandstein mit viel Aufwand neu herausgearbeitet wurde und Duftstäbchen die Luft fein aromatisieren.



Der Weinkeller

Von der Lobby führt zudem der Weg auch hinab zum rustikalen Weinkeller im alten Tonnengewölbe: ein idealer Ort für authentische Verkostungen handverlesener Tropfen. Oder für Meetings für bis zu zwölf Teilnehmer in wahrlich ungewöhnlichem Ambiente. Übrigens: um den Weinkeller zu gestalten und zugänglich zu machen, mussten Wände mit bis zu 1,20 Meter Durchmesser durchbrochen werden.



Die Zimmer & Suiten – alles Unikate

Was die Profis bei Beginn des Umbaus im Original vorgefunden hatten, waren auch die alten Gefängniszellen: sieben bis neun Quadratmeter groß, keine Fenster, nur 20-Zentimeter-Lichtschlitze in zwei Metern Höhe. Für zwei Personen Stockbetten aus Eisen, die Toilette im Wandschrank versteckt.

Die Bau-Experten verbanden zwei bis drei der alten Zellen, schufen daraus Grundflächen für die 38 Zimmer und Suiten des LIBERTY. Hierzu durchbrachen sie Wände mit Stärken zwischen 55 und 80 Zentimetern. Große Mäuersägen kamen zum Einsatz, um die Fenster vieler Zimmer bis zum Boden zu ziehen.

Entstanden sind so acht Classic-Rooms mit jeweils 17 bis 19 Quadratmetern, 22 Executive Rooms mit jeweils 22 bis 30 Quadratmetern, sieben Junior-Suiten mit jeweils 32 bis 45 Quadratmetern, eine Dach-Suite mit 78 Quadratmetern. Und von Classic bis zu Top-Roof: kein Raum ist wie der andere und überall entdeckt der Gast Besonderheiten. Die Innenausstatter haben auf pompöse Kristalleuchter, goldene Wasserhähne, also auf Schnörkel und platten Luxus verzichtet. Doch wer die neuen Räume betritt, erkennt, ja spürt sofort jene Exklusivität, die sich hinter gedeckten Farben und klassisch-stilechtem Mobiliar verbirgt.

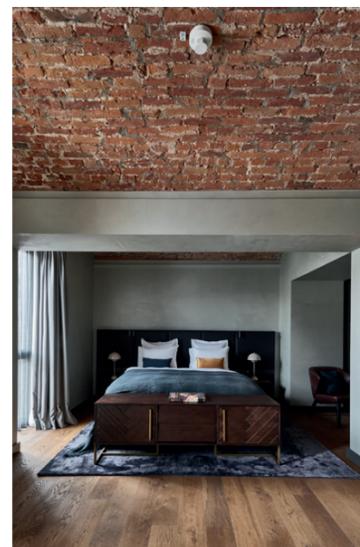


Der Gast schreitet dort über feines Eichen-Parkett, blickt vom Bett aus hinauf zu den dicken Dachbalken und ins freigelegte Mehrfachgewölbe aus historischen Ziegelsteinen. Freut sich über echte Kunst an den Wänden und aufgearbeitete, handgemachte Möbelstücke. In den Wänden versteckte Leisten erhellen die alten Strukturen mit warmem Licht. Putz und Armaturen sind von erster Güte; die Bettwäsche fühlt sich wunderbar an – die gleiche soll Tina Turner beim Schweizer Hersteller Schwob bezogen haben. Dazu Kissenlandschaften und kleine drollige Stoff-Ratten, die müde Seelen auf kuscheligen Kingsize-Betten in Empfang nehmen.

In allen Zimmern gibt es Tablets mit freigeschaltetem Internetzugang. Zusätzlich alle Anschlüsse, die der Gast braucht, um eigene, mitgebrachte Hardware einzusetzen: Netzwerk, HDMI, USB, usw. Noch besser: diese Elektronik wird über ein separates, vom Zimmer unabhängiges Stromnetz versorgt. Das bedeutet: Wer den Raum verlässt, die Zimmerkarte entfernt und damit alles auf „Off“ stellt – dessen Handy oder Laptop laden, senden oder downloaden trotzdem weiter.

In den Superior-Rooms grenzen transparente Raumteiler aus Lochmetall oder Schiebetüren mit Antikglas das Bett vom Badezimmer mit seiner freistehenden Badewanne ab. Die Junior-Suiten bieten original vergitterte Fenster mit Blick zum Foyer, zum Restaurant und der Bar. Oder – im Dachgeschoss – bezaubernde Blicke auf freiliegende Stützpfeiler, hinauf ins Holzbalkenwerk und durch die Dachfenster in den Sternenhimmel.

In der geräumigen Rooftop-Suite verfügt der Gast zudem ein über separate Wohn- und Esszimmer sowie eine kleine Zimmerbibliothek. Die Jahrhunderte alten Balkenkonstruktionen liegen frei. Der Schreibtisch ist ein historisches Unikat – restauriert mit viel Mühe.



Hotel LIBERTY

A Member of Design Hotels
Grabenallee 8 | 77654 Offenburg
Tel. +49 7 81/28 95 30 00
E-Mail: info@hotel-liberty.de
www.hotel-liberty.de

